

## Stefan Heizinger – Herzensangelegenheiten

Stefan Heizinger erschafft in seinem künstlerischen Werk Amalgame aus Vorbild, Vorstellung und Manipulation. Er eignet sich Bilder an, die er aus den unerschöpflichen Weiten des Internets herauslöst und versieht sie mit den Originaltiteln, auch um die Quelle der Images festzuhalten. Diese fließen nach einem Prozess der geistigen Verarbeitung in die neuen Bildtitel mit ein. Die digitalen PICS werden bereits am Computer collagiert, verändert und überarbeitet bevor sie Teil eines größeren Ganzen, der künstlerischen Kreation von Stefan Heizinger, werden. Ein Farbausdruck des PICS fließt als Referenz in die neuen Bildwelten mit ein. Teilweise recycelt der Künstler auch ältere Werke, indem er die Leinwände zerschneidet und in neuen Konstellationen wieder zusammenfügt. Popkultur, eigene Erinnerungen, Familienfotos, gebrauchte persönliche Gegenstände wie Laptops oder Handys finden ihren Weg in die bildnerischen, oft raumgreifenden Werke. Mittels Malwerkzeugen wie Pinseln, Spachteln, Acrylfarben, Spraydosen erweitert der Künstler den Malerei-Begriff durch das Anbringen von lackierten und mit Farbe überzogenen Styroporkugeln, PU-Schaum, Kitt, leeren Fotoalben, Kartonagen aller Art, Teppichen, Folien und leeren Farbdosen. Es sind Materialien, die den Alltag des Künstlers widerspiegeln, veredelt durch seine künstlerische „Verarbeitungsmechanik“. Ebenso spielt Schrift eine wichtige Rolle: Begriffe wie Winken! Sich kräftigen! Streicheln! Retten! sind Handlungsanweisungen zur Selbstermächtigung, die unter dem Oberbegriff Selfness - auch auf einem Werk der Ausstellung zu lesen - subsumiert werden. Dem steht Jonglieren! Am oberen Ende der Leinwand gegenüber. Dazwischen eine gemalte weiße Riesenwolke auf weinrotem Untergrund, einem Atompilz ähnelnd, allerdings von aufgeklebten, ausgeschnittenen Herzen umringt.

Unweigerlich spielt beim Betrachten der Ausstellung mein Unterbewusstsein den Soundtrack meiner Jugend ab:

Somewhere 'cross the desert, Sometime in the early hours, In a restless world, On the open highway

### **My home is where the heart is .....**

Der Text des Liedes „Blue Savannah“ des englischen Synthiepop-Duos Erasure, das Ende der 1980-er Jahre tanzbare Sehnsuchtsongs in die Jugendzimmer Mitteleuropas übers Radio verbreitete, nimmt auf den Titel der Ausstellung Bezug: **Herzensangelegenheiten – Affairs of the Heart**. Die Frage nach der eigenen Positionierung innerhalb des persönlichen Beziehungsgeflechts wird anhand der überbordenden, farbenfrohen, opulenten und an barocken Überfluss gemahnenden Arbeitsweise des Künstlers durchexerziert. Einer seiner Bildtitel - „Erleuchtet statt außer sich sein“ eignet sich, ganz im Sinne der Selfness, als gutes Motto in allen Lebenslagen: Wie kann ich mich selbst motivieren, Dinge anders, optimistischer wahrzunehmen? Eine dauerhaft positive Herangehensweise an die Herausforderungen des Lebens könnte der richtige Weg sein.

Stefan Heizinger geht schon mal vor....